

Einfach clevere Baustoffe.



MI-XP LOBATHERM Mineraleisplatten



Massenhydrophobierte Mineraleisplatte für die Anwendung im LOBATHERM WDV-System MI-XP.

Technische Information	
Material:	Wärmedämmstoff aus Calciumsilikat-Hydraten (Porosität > 95 Vol.%)
Anwendungsgebiete:	DAA dh, DAD, WAP, WZ, DEO, DZ (nach DIN V 4108-10)
Brandverhalten:	A1 (Euroklasse A1, nicht brennbar, DIN EN 13501-1)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:	0,045 W/mK (≥ 60 mm Dicke) 0,050 W/mK (bei 20 mm Dicke)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl:	$\mu = 3$
Rohdichte:	ca. 110 kg/m ³
Druckfestigkeit:	≥ 300 kPa

EIGENSCHAFTEN:

- nicht brennbar (A1)
- mineralisch
- ökologisch
- wärme- und schalldämmend
- diffusionsoffen
- leichte Verarbeitung
- massiv und formstabil
- massenhydrophobiert
- mechanisch hoch belastbar
- Hemmwirkung gegen Pilze und Mikroorganismen
- recycelbar

ANWENDUNG:

- zur Wärmedämmung von Fassaden im Rahmen der LOBATHERM WDV-Systeme (WAP)
- Oberseitige Deckendämmsysteme (DEO)
- Wärmedämmung für Steil- und Flachdächer (DAD, DAA dh, DZ)

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Mineraleisplatten aus Calciumsilikat-Hydraten
- Europäisch Technische Zulassung ETA-05/0093
- rein mineralisch
- baubiologisch und mikrobiologisch unbedenklich
- „umweltverträgliches Bauprodukt“ gemäß Institut Bauen und Umwelt e. V. (IBU e.V.) EPD-XEL-2009212-D
- vollständig recycelbar
- Naturplus Qualitätszeichen 0404-0812-086-1
- unbedenklich nach Gefahrstoffverordnung

UNTERGRUND:

Der Untergrund muss tragfähig, fest, trocken, fett- und staubfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen und Ausblühungen sein. Die Prüfung des Untergrundes ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen Normen vorzunehmen. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

VERARBEITUNG:

Bei der Verarbeitung der MI-XP Mineraldämmplatten im Rahmen der LOBATHERM Wärmedämm-Verbundsysteme sind die Ausführungen der systemzugehörigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) zu beachten.

Die Verarbeitung des Klebemörtels quick-mix Spachtel- und Klebemörtel MS-KS leicht, erfolgt nach der jeweiligen Verarbeitungsvorschrift des technischen Merkblattes.

Verklebung nach Punkt-Wulst-Methode:

Die Verklebung der Dämmstoffplatte erfolgt durch Auftrag des Klebemörtels in einer umlaufenden Wulst am Plattenrand sowie Klebepunkten in der Mitte der Platte. Durch den Auftrag muss eine Verklebung von mindestens 70% sichergestellt werden.

Vollflächige Verklebung:

Im Fall von ebenen Untergründen kann die Verklebung vollflächig erfolgen. Der Kleber ist unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmstoffplatte mit einer Zahntraufel aufzukämmen.

Die Dämmstoffplatten sind unverzüglich, spätestens jedoch 10 Minuten nach Kleberauftrag in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Die Dämmstoffplatten passgenau im Verband anbringen. Es ist darauf zu achten, dass kein Klebemörtel auf die Plattenstirn- und Längsseiten bzw. in die Fugen gerät. Zwischen den Platten dürfen keine offenen Fugen entstehen. In allen Eckbereichen ist eine verzahnte Ausführung der Platten in Plattendicke durchzuführen.

Die anschließende Verdübelung hat gemäß dem statischen Nachweis bzw. den Angaben der systemzugehörigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) zu erfolgen. Das Bohren und Setzen der Dübel darf erst nach einer ausreichenden Aushärtung des Klebemörtels erfolgen. Im Allgemeinen ist dies nach 2-3 Tagen der Fall, kann jedoch je nach Witterungsverhältnissen längere Zeit in Anspruch nehmen (siehe auch European Guideline for the application of ETICS; Abschnitt 10.3.2).

Die Ausführung der Armierungsschicht bzw. des Armierungsspachtels erfolgt nach der jeweiligen Verarbeitungsvorschrift des technischen Merkblattes.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht auf Paletten.

LIEFERFORM:

Dämmstoffdicken: 20, 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200 mm

Abmessung: 20 mm 600 x 250 mm
≥ 60 mm 600 x 390 mm

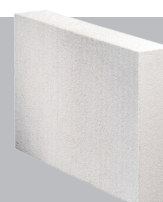
HINWEIS:

Der Dämmstoff muss vor und während der Verarbeitung vor Feuchteeinwirkung (auch zu hoher Luftfeuchtigkeit) geschützt werden; ggf. ist das Gerüst abzuhängen. Die Verarbeitung des Dämmstoffs sollte nur auf trockenen Untergründen erfolgen, um Verfärbungen auf der Fassade zu vermeiden. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Es sind die Ausführungen der systemzugehörigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) zu beachten.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Mai 2015

MI-XP LOBATHERM Minerale Dämmplatten



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853

info@quick-mix.de

Notfallnummer: +49 551 19 240